<u>Beilage</u>		

Sebastianspital, Veilhofstraße 34 Umbau von Haus 1 für die Hochschule für Musik (HfM)

hier: Anmeldung von Mehrkosten aufgrund von Preissteigerungen

im Zeitraum von 2013 bis 2019 - Projektabschluss

Entscheidungsvorlage:

1. Ausgangssituation

Am 27.09.2011 wurde der Objektplan in Höhe von 28.856.733 EUR nach vorausgegangener Abstimmung mit dem Freistaat Bayern im Bau- und Vergabeausschuss wie folgt genehmigt:

 Anteil Stadt:
 26.273.901 EUR

 Anteil Freistaat / HfM:
 2.582.832 EUR

 insgesamt:
 28.856.733 EUR

Am 24.09.2013 wurde der Nachtragsobjektplan 1 in Höhe von **39.950.000 EUR** aufgrund der Planungsfortschreibung und der damit verbundenen Auftragsdetaillierung gemäß Übernahmevertrag vom 21.11.2007 im Bau- und Vergabeausschuss noch vor Baubeginn genehmigt.

Der Freistaat Bayern fördert das Projekt mit ca. 2,7 Mio. EUR, der Zuschuss der Zukunftsstiftung der Sparkasse beträgt 1,56 Mio. und ein Zuschuss von der Bayerischen Landesstiftung beläuft sich auf 264.000,00 Euro.

Die Baumaßnahme wurde im Februar 2018 an das staatl. Bauamt übergeben und im April 2018 zu Sommersemesterbeginn durch die Hochschule für Musik in Betrieb genommen.

Die Restarbeiten sind zwischenzeitlich fertiggestellt und Mängelbehebungen weitestgehend abgeschlossen. Probleme gibt es derzeit noch im Bereich der Befeuchtungsanlage (für Musikinstrumente) und z.T. bei Lüftungsanlagen, bzw. der Steuerung der Anlagen.

Es ist jetzt dennoch ein Stand erreicht, bei dem eine gesicherte und abschließende Prognose (letzte Nachtragsverhandlungen stehen aus) der zu erwartenden Gesamtkosten möglich ist.

2. Kosten und Begründung des Nachtragsverfahrens

Die Maßnahme wird mit Bruttogesamtkosten in Höhe von maximal **41.530.000 EUR** (siehe Anlage) abgerechnet werden, was Mehrkosten in Höhe von max. **1,58 Mio. EUR** (ca. 3,95 % bezogen auf NOP 1 = 39.950.000 EUR) entspricht.

Die Mehrkosten begründen sich mit Preissteigerungen in den letzten Jahren und sind bereits im Haushaltsansatz enthalten, siehe Punkt 3.

3. Finanzierung der Mehrkosten (MIP Nr. 14 – Umbau Hochschule für Musik)

Die Mehrkosten sind über die üblichen MIP-Fortschreibungen in Gesamthöhe von 1.707.450 EUR (Abgleich mit StK ist erfolgt) in den Haushalt eingebracht und gedeckt:

Objektplan 39.950.000,00 EUR Mittelfortschreibungen ges.: 1.707.450,00 EUR Finanzierung gesamt: 41.657,450,00 EUR

Damit ergeben sich **Restmittel in Höhe von mind. 127.450,00 EUR**, diese werden nach Rücksprache mit StK innerhalb der MIP-Maßnahme bis zur Abrechnung sämtlicher Unteraufträge vorgehalten.